

Entwicklungsprozesse

Status und Erfahrungen

Energie
Energy



Status und Erfahrungen mit Entwicklungsprozessen

Dr. Jürgen Meister

OpenKONSEQUENZ Architecture&Quality Committees Workshop
20. – 21.4.2016 - Dortmund

3 Stellungnahmen zur Eclipse (1)

von Hans Peter Hamann (BTC) zur Diskussion

- ▶ Entwicklung von oK-Komponenten als OS erfordert Rahmenbedingungen, u.a.
 - ▶ ein definierter stringenter Entwicklungs- und Freigabeprozess,
 - ▶ ein Qualitätssicherungsprozess, der die hohen Anforderungen der Domäne berücksichtigt
 - ▶ die passende Infrastruktur
 - ▶ source code repositories
 - ▶ test servers,
 - ▶ reference servers,
 - ▶ download servers und
 - ▶ web site
 - ▶ das IP Management
 - ▶ die Festlegung auf einen für OSS speziell entwickelten Lizenztyp
- ▶ Bei Eclipse ist das IP Management sehr ausgeprägt und der Lizenztyp festgelegt.
- ▶ Darüber hinaus definiert Eclipse klare Regeln, wer, wann und wie Committer werden kann .

4 Stellungnahmen zur Eclipse (2)

von Hans Peter Hamann (BTC) zur Diskussion

- ▶ oK hat sich für Eclipse Foundation entschieden
- ▶ Deshalb müssen Auftragnehmer im Rahmen von Eclipse Projekten entwickeln.
- ▶ Es folgt die Verpflichtung des Auftragnehmers zu einer Mitgliedschaft als „Solutions Member“ der Eclipse
 - ▶ Jährliche Gebühr 20.000 US\$
 - ▶ Nach Einrichtung werden natürliche Personen als Committer (hier 2 Personen) zugelassen – Mitarbeit so lange möglich wie gewünscht – ohne eigenen Mitgliedsbeitrag.
 - ▶ Anschließende Aufrechterhaltung der Mitgliedschaft als „Solutions Member“ ist nicht erforderlich

5 Stellungnahmen zur Eclipse (3)

von Hans Peter Hamann (BTC) zur Diskussion

- ▶ BTC wurde verpflichtet Eclipse Foundation Vorgaben einzuhalten
 - ▶ Verwendung der EPL
 - ▶ Einhaltung der Entwicklungsprozesse der Eclipse
 - ▶ Nutzung der EF Infrastruktur (EF eigenes github)
 - ▶ Quellcodeverwaltungssystem
 - ▶ Defect Tracking System (Bugzilla)
 - ▶ Coding Standards der Eclipse „Development Conventions and Guidelines“
 - ▶ CI Werkzeug Eclipse Hudson
 - ▶ Statische Codeanalysen sowie Testmanagement

6 Stellungnahmen zur Eclipse (4)

von Hans Peter Hamann (BTC) zur Diskussion

- ▶ Kosten der Projektinitiierung müssen als Teil der Herstellungskosten getragen werden.
- ▶ Sollten stattdessen weitere Vorhaben innerhalb des bestehenden Projektes „openK platform“ beauftragt werden, so wären konkrete
 - ▶ **Festlegungen bzgl. weiterer Committer** zu treffen
 - ▶ in vorderster Linie ein **Verfahren zum Change Management** zu etablieren.
- ▶ **Hier sehen wir definitiv noch Handlungsbedarf:**
 - ▶ **Benennung (bezahlter) Instanzen für** Definition und Verantwortung der gesamten Softwareentstehungs- und Freigabeprozesse
 - ▶ „Es reicht bei Weitem nicht aus, sich bei Eclipse anzumelden, die Statuten zu unterschreiben und den Rest der „Community“ zu überlassen.“
- ▶ Erst im Anschluss an diese Prozessdefinition kann ausreichend bewertet werden, welche Entwicklungsumgebung für die gestellten Anforderungen am besten geeignet ist. Hier können die eigenen und strengeren Eclipse-Regeln unterstützen, aber auch zusätzlichen Aufwand und Verzögerungen in der Projektabwicklung erzeugen.

- ▶ **Diskussion!**